



## REISE – BERICHT

### Frankreich und die französische Schweiz

Feugier und Girardoni OEG – hund4u  
[www.hund4u.at](http://www.hund4u.at)

#### Zweck der Reise:

Kontakt mit Menschen, die Tiergestützte Fördermaßnahmen betreiben aufzunehmen, in Frankreich und der französischen Schweiz

Route: Wien – Bormes-les-Mimosas – Genf – Lyon – St Cernin – Wien

21.6.2006 – Einladung von Lions Club, Bormes-les-Mimosas (Süd Frankreich)

Wir haben eine Einladung von Lions Club einen Vortrag zu halten über Tiergestützte Fördermaßnahmen. Es waren ungefähr 30 Personen anwesend.

#### Ergebnisse:

1. Lions Club, District Süd-Frankreich und Korsika organisiert ein Europäisches Forum im Jahre 2008. Ort und genaue Zeit sind noch nicht fixiert. Das Thema Tier-Mensch Beziehung, Blindenführhunde, Partnerhunde und nach unserem Vortrag wurde entschlossen, Tiergestützte Fördermaßnahmen zu inkludieren!

Wir haben beide (Silvia und Dominique) eine Einladung mitzuarbeiten bekommen.

*Kontakt Person: Jacques Bompas.*

2. Lions Club, Carqueiranne baut ein Tagesheim für Alzheimer Patienten. Nach dem Vortrag plant Herr Ross TGF im Heim zu betreiben. Wir wurden gefragt, ob wir helfen könnten, ein ausgebildetes Team in der Region zu finden. Wir werden den Lions Club mit Joseph Ortega (einziger Therapie Hunde Ausbildner in Frankreich!) zusammen bringen.

*Kontakt Person: Daniel Ross*

3. Eine Dame hat ein ausgebildetes Team für ihren behinderten Enkel, Region Paris, gesucht. Wir haben den Kontakt mit Liliane Gasparini (Therapie Hunde Lyon) organisiert und wieder mit Joseph Ortega.

Es ist wichtig, dass nicht nur Silvia und Dominique bei dem Forum präsent sind, sondern auch Leute die schon viel Erfahrung und Wissen auf unserem Gebiet gesammelt haben. Wir haben große Werbung für TAT gemacht, den Film gezeigt, Unterlagen von TAT überall gelassen. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, anerkannte Leute mit Jacques Bompas zusammenzubringen, sodass der Therapiehund - Beitrag zu diesem Forum hohen Standards gerecht wird.

24.6.2006

Genf – Hopital Cantonal (Universität Klinik)

*Kontakt Person: Rachel Lehotkay*

Wir haben eine Einladung von Rachel Lehotkay, Psychologin und Zootherapeutin (dieser Titel existiert in der Schweiz für AbsolventInnen eines Psychologiestudiums), ausgebildet in Kanada. Sie bildet in Genf Teams aus, hat allerdings als Vorreiterin in der Französischen Schweiz noch mit vielen Problemen zu kämpfen. Wir konnten an ihrem vorletzten Kurs teilhaben, die StudentInnen schließen Ende des Monats ab, haben allerdings keine anerkannte Ausbildung absolviert.

### **Ergebnisse:**

1. Gute Gespräche mit den Studenten nach unserem Vortrag.
2. Gute Gespräche mit Rachel Lehotkay über weitere Kooperation wie z.B.
  - a) 2 Versicherungen in der Schweiz zahlen bereits 80% der Tier-Therapie Stunde. Mit 2 weiteren sind sie im Gespräch.
  - b) Eine Therapie Stunde kostet in Genf 100 Euro.
  - c) Die Schweizer haben eine Kopie von unseren Therapie-Ausweis gemacht und eine Photo von unserem Hund Geschirr, sie wollen etwas Ähnliches anfertigen lassen.
  - d) Rachel wird bald ein Buch in Französisch über Therapie- Hunde Arbeit schreiben, und ist an unsere Kooperation interessiert. Ein Kapitel über Dominiques Arbeit im UNO Kindergarten, ein Kapitel über die Arbeit von Rita & Silvia bei den Apallikern. Sie möchte noch weitere Kapitel von in Wien arbeitenden Hunden hineinnehmen. (Wir fragten bei Prof. Leibetseder und Helga Widder danach).

- e) Rachel wird von Dominique das ganze UNO Kindergarten Programm bekommen, dieses wird der UNO Genf vorgeschlagen werden.
- f) Rachel ist sehr an dem TAT Symposium interessiert und würde mit Studenten kommen. Leider gibt es keine englische Übersetzung( Möglichkeiten? Wir fragten Prof. Leibetseder/Helga Widder).
- g) Eine deutschsprachige Studentin wäre an einen Praktikum beim TAT interessiert. Gibt es Möglichkeiten? (Helga Widder/Gabi Glaser angefragt)
- h) Eine Studentin braucht Info für Mini-Farm zu Therapie etc.,  
([vgenton@wanadoo.fr](mailto:vgenton@wanadoo.fr))

Wir denken, dass wir in Genf sehr gute Partner gefunden haben. Auch da wurde TAT Arbeit sehr gelobt, und wir haben versprochen den TAT Film zu schicken. Gibt es eine Möglichkeit, dass TAT ein Film schenkt? (Helga Widder gefragt)

26.6.2006

Wir wurden in Lyon von einer Ärztin (Krebspezialistin) eingeladen. Es waren ungefähr 15 Personen anwesend -und 17 Hunde! Haben sich alle ausgezeichnet miteinander verstanden. Alle anwesenden Teams machten ihre Ausbildung bei Joseph Ortega, sie arbeiten vorwiegend in der Geriatrie.

Nach dem Vortrag sehr gute Gespräche, insbesondere mit einer in der Politik engagierten Dame, Frau Genevieve Bernardin. ([www.grandlyon.com](http://www.grandlyon.com) [gbernardin@grandlyon.org](mailto:gbernardin@grandlyon.org) ) Sie ist in der Stadt Lyon und 57 Kleinstädten für das Leben mit Hunden in der Stadt zuständig. Da sie sehr aktiv ist, organisiert sie viele Veranstaltungen in der Stadt, spricht mit Politikern und zuständigen Behörden. Sie ist sehr an dem Symposium interessiert und würde gerne kommen (bräuchte eine offizielle Einladung (Prof. Leibetseder gefragt).

## **Ergebnisse:**

Frau Bernardin hat sehr gute Kontakte mit der Vet.med. Lyon und kann mit deren Rektor eine Verbindung für Prof. Leibetseder herstellen.

Frankreich hat noch sehr viel zu tun um das Niveau von Österreich zu erreichen. Sie würden gerne mit Österreich Verbindungen herstellen, so dass es ev. schneller vorwärts gehen könnte. Frau Bernardin bemerkte, um wichtige und neue Gesetze im Europa Parlament durchzusetzen wäre es nötig, dass 3 Eu-Länder gemeinsam sich dafür einsetzen.

27 – 28.06.2006

*Kontakt Person: Joseph Ortega*  
<http://ecole.du.chiot.free.fr/>

Joseph Ortega (mit seiner Frau Liliane) ist Ethologe und spezialisiert auf Hunde- Erziehung. Er hat lange Zeit Wölfe observiert und danach für Hunde die sogenannte ‚Methode Naturelle‘ entwickelt. Seine Methode ist der Methode von TAT äußerst ähnlich. Er bildet Suchhunde, Fährtenhunde und Blindenführhunde für Frankreich und das Ausland (Belgien, Schweiz,

Slowakei, Ungarn, Tschechien) aus, und ist zurzeit der einzige, der Therapie Hunde ausbildet (was er sehr bedauert - auch dass es nur 60 Teams bis jetzt sind). Ortega hat mehrere Bücher geschrieben und schreibt laufend Artikel in Fachzeitschriften Er ist ein engagierter Mann und arbeitet Hand in Hand mit Prof. Bernard Denis. Prof. Bernard Denis, 5 Avenue Foch, F – 54200 Toul, <http://pronaturafrance.free.fr>.

### **Ergebnisse:**

Er ist sehr an einer Kooperation mit TAT interessiert, da er sieht, dass Österreich große Erfahrung besitzt. Gerne ist bereit nach Österreich zu kommen, um zu sehen wie hier gearbeitet wird, und wir werden ihn einladen. Außerdem züchtet er Australien Sheperds und er möchte mit guten Züchtern in Österreich zusammentreffen. Sein Buch ‚Ecole des Chiots et la Methode Naturelle‘ wird jetzt auf Englisch und Deutsch übersetzt.

### **Zusammenfassend:**

Diese Reise war nicht nur sehr interessant, auch lustig, auch anstrengend natürlich, sondern auch wichtig - wir sehen eine bereitwillige Öffnung für eine Zusammenarbeit mit Österreich. Unser nächstes Ziel ist Belgien, wo wir schon gute Kontakte mit Lieve Meers (Lüttich) haben.